



A1.5 ORIENTIERUNGSFRAGEN

zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung

1. Erscheinungsbild des Kindes/Jugendlichen

Beschreibung

- Wie ist das körperliche Erscheinungsbild?
(z.B. Verletzungen, Krankheitsanfälligkeit, unterernährt/überernährt, ungepflegt/gepflegt)
- Wie ist das psychische Erscheinungsbild?
(z.B. belastet, traurig, zurückgezogen, unruhig, ängstlich)
- Wie ist das kognitive Erscheinungsbild?
(z.B. motorische und sprachliche Entwicklung, Konzentrationsfähigkeit)
- Wie ist das Sozialverhalten?
(z.B. Verhalten gegenüber anderen, Umgang mit Regeln)
- Was erscheint besonders gut oder unauffällig?

Bewertung

Wie bewerte ich die oben genannten Beschreibungen?

2. Grundversorgung des Kindes/Jugendlichen

Beschreibung

- Was ist über Ernährung/Schlafplatz/Kleidung bekannt bzw. zu beobachten?
- Was ist zur Körperpflege zu beobachten?
- Was ist zur medizinischen Versorgung bekannt?
- Wie gut/schlecht wird das Kind/der Jugendliche vor Gewalt geschützt?
- Was ist über die Beaufsichtigung und Betreuung des Kindes/Jugendlichen bekannt?

Bewertung

Wie ist die zusammenfassende Einschätzung zur Grundversorgung?

3. Interaktion zwischen Hauptbezugsperson(en) und dem Kind/Jugendlichen

Beschreibung

- Was sind positive Beobachtungen?
(z.B. emotionale Zuwendung, positive Bestärkung des Kindes/Jugendlichen, Konflikte werden angemessen geklärt, Bedürfnisse des Kindes/Jugendlichen werden erkannt, gemeinsame Aktivitäten)
- Was sind negative Beobachtungen?
(z.B. eskalierende Konflikte, Abwertung, Schuldzuweisung, unangemessene Bestrafung, Rollenumkehr)

Bewertung

Wie schätze ich das Interaktionsverhalten zwischen Hauptbezugsperson(en) und dem Kind/Jugendlichen ein?

4. Belastungs- und/oder Risikofaktoren

Beschreibung

- Bestehen besondere Belastungs- oder Risikofaktoren auf der Elternebene?
(z.B. Überlastung, psychische Erkrankung, Partnerschaftskonflikte, hohe Impulsivität, problemvermeidender Bewältigungsstil)
- Bestehen besondere Belastungs- oder Risikofaktoren in der familiären Lebenswelt?
(z.B. keine soziale Unterstützung, Isolation, finanzielle Krise, problematische Wohnverhältnisse)
- Bestehen besondere Merkmale beim Kind/Jugendlichen?
(z.B. Verhaltensauffälligkeit, Erkrankungen, Behinderung, besonderer Pflegeaufwand...)
- Gab es bereits in der Vergangenheit Gefährdungsvorfälle?

Bewertung

Wie schätze ich die Belastungs- und Risikofaktoren ein?

5. Ressourcen und Schutzfaktoren

Beschreibung

- Welche Ressourcen und Schutzfaktoren bestehen bei den Hauptbezugspersonen?
(z.B. Offenheit für Hilfe, gut organisiert, zuverlässig, feinfühligere Umgang mit dem Kind/Jugendlichen)
- Welche Ressourcen und Schutzfaktoren bestehen bei der Familie?
(z.B. weitere Bezugspersonen, Zugang zu Unterstützung, soziales Netzwerk)
- Welche Ressourcen und Schutzfaktoren bestehen beim Kind/Jugendlichen?
(z.B. offen und zugewandt, kann sich gut mitteilen, Fähigkeit Freundschaften einzugehen)

Bewertung

Wie schätze ich die Ressourcen und Schutzfaktoren ein?

6. Kooperationsbereitschaft der Eltern/PSB

Beschreibung

- Wie ist die Problemeinsicht der Eltern/PSB?
- Wie ist das Verhalten der Eltern/PSB gegenüber Lehrkräften und weiteren Helfern?
- Wie gehen die der Eltern/PSB mit Vereinbarungen um?
- Wie ist die Verantwortungsübernahme der Eltern/PSB?

Bewertung

Wie ist die zusammenfassende Einschätzung der Kooperationsbereitschaft?